

Ein verkannter Beruf.

Ein Ratgeber für die Berufswahl

Ⓩ

von

Fr. Schumachers

Handelskammer-Sekretär in Gotha.

3 Bogen broschiert. Preis M. —.80.

In weiten Kreisen herrscht heutzutage ein trüber Pessimismus über die Zukunft des Handwerkes, da wirkt vorliegende Schrift wie ein belebender Sonnenschein! Ein treuer, wohlmeinender Freund des Handwerks spricht hier und zeigt in anregender, einleuchtender Weise, dass wahrlich kein ernster Grund besteht, an der Zukunft des Handwerks zu verzweifeln. Der Verfasser legt dar, indem er mit dem Standpunkt des Fachmanns, den sein Beruf ständig mit den Handwerkern in Berührung bringt, denjenigen des kundigen Volkswirtschaftlers verbindet, dass das Handwerk auch in der Gegenwart noch dem Tüchtigen und Strebsamen sehr wohl Gelegenheit bietet, sich eine geachtete und sichere Stellung im Leben zu erringen.

Bestellzettel beiliegend.

Gotha.

Emil Perthes.

Der General-Anzeiger für

Düsseldorf

und Umgegend

das am meisten verbreitetste unparteiische Organ am Niederrhein mit **65000 Abonnenten** bringt in seiner Rubrik

„Vom Büchermarkt“

ständig Besprechungen von Neuerscheinungen im Buchhandel, die wirklich literarischen Wert besitzen. Einsendung von Rezensionsexemplaren wird zur Bedingung gemacht.

Buchhändlerische Inserate

finden die denkbar grösste Verbreitung.

H. W. Schmidts Verlagsbuchhandlung, Gustav Tauscher, Jena

Ⓩ

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

Kriegsbriefe aus Südwestafrika

Von Arth. Wiegand.

Ein gut ausgestatteter Band mit 8 ganzseitigen Illustrationen. — Geh. M. 2.50, geb. M. 3.— ord.

Die Altenburger Zeitung schreibt:

Gerade noch zu rechter Zeit, um tapferen und fleißigen deutschen Jungen heuer schon als Osterprämie gereicht werden zu können, erschien soeben: **Kriegsbriefe aus Südwestafrika.** Es enthält alle schriftlichen Lebenszeichen, die ein braver deutscher Soldat aus dem fernen Lande an seinen Freund in der Heimat sendet. Der Herr Autor sagt, daß er als Lehrer deutscher Jungen es für seine Pflicht gehalten habe, diese auf die Heldentaten unserer Afrikakämpfer aufmerksam zu machen gerade zu einer Zeit, wo man in Deutschland über dem Lobe und der Bewunderung der japanischen Kriegstüchtigkeit gar keine Zeit und keinen Sinn für unsere Helden unter der afrikanischen Sonne zu haben schien. So seien auf Grund wirklicher Briefe, amtlicher Mitteilungen und der Generalstabsberichte im „Militärwochenblatte“ die vorliegenden Briefe nach und nach entstanden. Nach und nach habe er sie seinen Jungen vorgelesen und gesehen, wie helle Begeisterung dabei aus ihren Augen geblitzt habe.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung; 33¹/₃% gegen bar; Freierpl. 13/12; Einband 40 Pf. no.

Legen Sie das Werk allen Lehrern, Krieger- und Militärvereinen, Volks- und Schulbibliotheken vor. — Das Buch in einer guten Aufnahme sicher.

Das Werk ist auch vorrätig bei R. F. Koehler, L. Staackmann und F. Volkmann Barfortiment Leipzig.

H. W. Schmidts Verlagsbuchhandlung, Gustav Tauscher, Jena.